Rund um das Spiel SVS – TSV Grebenhain











Stefan Dietz

Baris Akar

Özgür Salman

Alexander Bauer









Christoph Werner

Janosch Christoph

David Schwarz

Andreas Jakob

Golden Card - Mit Herz und Verstand -



Der Weg ist das Ziel

Rund um das Spiel SVS – TSV Grebenhain









Marek Macinga

Marc Ortwein

Ferdi Özcan

Rene Schmidt









Sven Reich

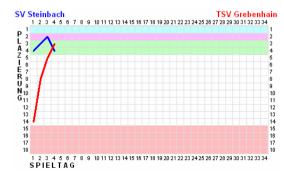
Petr Konecny

Jan Kromm

Petr Kvaca



Jan Rathouz



Rund um das Spiel SVS – TSV Grebenhain

TSV Grebenhain

<u>Zugänge</u>: Baris Akar, Ferdi Öczan, Özgür Salman (alle Nidda), Petr Kvaca (Sparta Prag), Jan Rathouz (Jablonec), Sven Reich (Neuberg), Andreas Jakob (Mittelgründau)

<u>Abgänge:</u> Tim Mulfinger, Dominik Noll (beide Flieden), Viktor Hammer (Ilbeshausen), Fabian Fritz, Marc Barsch (beide Ziel unbekannt)

Tor: Schwarz

<u>Abwehr:</u> Akar, Bauer, Christoph, Konecny, Ortwein, Rathouz, Schmidt. <u>Mittelfeld und Angriff:</u> Dietz, Jakob, Kvaca, Salman, Öczan, Neeb, Macinga, Reich, Werner

<u>Trainer:</u> Andreas Jakob (Mittelgründau) für Zeljko Radic (Spieler Borussia Fulda)

<u>Meisterschaftsfavorit</u>: Lehnerz Eigenes Saisonziel: Mittelfeldplatz

So spielte unser heutiger Gegner zuletzt:

Osthessensport 15.8.2010

Verbandsliga – 3:1 gegen Lehnerz - Grebenhain mit drittem Sieg in Folge

Grebenhain (fd) – Der TSV Grebenhain hat seine Siegesserie in der Fußball-Verbandsliga fortgesetzt und gegen den Aufstiegsaspiranten TSV Lehnerz einen 3:1 (1:1)-Heimsieg gefeiert.

"Der Sieg geht in Ordnung. Wir waren in der zweiten Hälfte besser. Wir sind gut aus den Startlöchern gekommen. Ich bin mit dem Saisonstart zufrieden", kommentierte Grebenhains Abteilungsleiter Hans Bayer den dritten Dreier in Serie. "Eine unnötige Niederlage war das heute. Wir haben zu viele Chancen ungenutzt gelassen. Grebenhain macht einen Sonntagsschuss und es ist auf den nassen Rasen sehr schwer, einen Rückstand aufzuholen", haderte Lehnerz` Abteilungsleiter Markus Schuchert mit der Chancenverwertung.

Die Gastgeber überraschten die Schützlinge von TSV-Trainer Rolf Gollin und machten von Beginn an Druck. Sven Reich hatte in der 13. Minute die erste gute Chance, schoss aus sieben Meter aber übers Tor. In der 22. Minute fiel die 1:0-Führung der Hausherren. Petr Kvaca schloss einen Alleingang aus elf Metern überlegt ab. Nach dem Treffer übernahmen die Gäste das Spielgeschehen und hatten zehn Minuten vor dem Seitenwechsel durch einen Szilagyi-Kopfball eine gute Chance. Nur eine Minute später machte es der Lehnerzer Torjäger besser und traf aus vier Metern nach einem Abwehrfehler der Grebenhainer zum mittlerweile verdienten 1:1-Ausgleich. Auch zu Beginn der zweiten Hälfte war die Partie

Rund um das Spiel SVS – TSV Grebenhain

ausgeglichen und das Jakob-Ensemble spielte gut mit und hatte – wie in der ersten Halbzeit – die erste gute Torchance. Marek Macinga scheiterte in der 62. Minute allein vor Gästetorhüter Marcel Blum, der jedoch gut reagierte und das 1:1 festhielt. Eine Viertelstunde vor Ende der Partie sorgten die Hausherren mit einem Doppelschlag für die Vorentscheidung. Zunächst traf Ferdi Özcan mit einem Heber aus 40 Metern zum 2:1 (74.). Lediglich zwei Minuten später traf der eingewechselte Christoph Werner zum 3:1-Endstand.

Grebenhain: Schwarz; Rathouz, Konecny, Kvaca, Salman, Macinga (62.

Werner), Özcan, Reich, Christoph, Ortwein, Akar

Lehnerz: Blum; Keim, Nuspahic (46. Lembcke), M. Müller, Belaarbi,

Chienku, Szilagyi, Hasenauer, Lofink, Giemza, Sorg

Tore: 1:0 Petr Kvaca (22.), 1:1 Stanislav Szilagyi (36.), 2:1 Ferdi Özcan

(74.), 3:1 Christoph Werner (76.)

Schiedsrichter: Kilian Sauerwein (Friedlos)

Zuschauer: 150

So schnitt unser heutiger Gegner vergangene Saison ab:

Verk	oandsliga Hessen N 2009/10	Sp.	g	u	٧	Torverh.	Diff.	Pkt
1.	VFB KS-Süsterfeld	36	23	9	4	98 : 42	56	77
2.	SV Buchonia Flieden	36	22	5	9	83 : 54	29	71
3.	TSV Lehnerz	36	20	8	8	84 : 52	32	68
4.	SG Bad Soden	36	17	8	11	72 : 59	13	59
5.	KSV Hessen KS II	36	17	7	12	80 : 56	24	58
6.	SV Weidenhausen	36	17	6	13	83 : 70	13	57
7.	TSV Korbach	36	17	6	13	91 : 76	15	56
8.	TSV Wabern	36	14	10	12	70 : 63	7	52
9.	FSV Dörnberg	36	15	6	15	61 : 57	4	51
10.	SV Steinbach	36	14	8	14	50 : 47	3	50
11.	Tuspo Grebenstein	36	15	5	16	54 : 64	-10	50
12.	SG Eiterfeld/Leimb.	36	15	4	17	63 : 64	-1	49
13.	SSV Sand	36	15	4	17	58 : 70	-12	49
14.	FSC Lohfelden	36	14	6	16	62 : 56	6	48
15.	TSV 06 Grebenhain	36	12	11	13	55 : 58	-3	47
16.	SV 07 Eschwege	36	13	5	18	45 : 63	-18	44
17.	RSV Petersberg	36	12	6	18	54:81	-27	42
18.	SC Borussia Fulda	36	7	2	27	35 : 102	-67	23
19.	SG Niederaula/Hattenbach	36	2	6	28	40 : 104	-64	12

Rund um das Spiel SVS – TSV Grebenhain

18.08.2010	SV Steinbach	TSV Grebenhain
Chancen	49,24 %	50,76 %
Tabellenposition	4	3
Pkt.	9	9
Spiele	4	4
Pkt. pro Spiel	2,25	2,25
Siege	3 (75,00 %)	3 (75,00 %)
Niederlagen	1 (25,00 %)	1 (25,00 %)
Tore	9:5	12:7
Tore pro Spiel	2,25:1,25	3,00:1,75
Höchster Sieg	4:1 gegen VFL Kassel (H)	5:1 gegen SG Bad Soden (A)
Höchste Niederlage	0:2 gegen SVA Bad	2:4 gegen SV Adler
	Hersfeld (A)	Weidenhausen (A)
Aktuelle Serie	1 Niederlagen, seit 1	3 Siege, seit 3 Spielen nicht
	Spielen nicht gewonnen	verloren



Vs.



	Bilanz der Meisterschaftsspiele									
	SVS vs. TSV Grebenhain									
					Auswärts			c bh		
Nr.	Klasse	Datum	SVS	••	GEG	GEG	••	SVS	Tore SVS	
1	BOL 04/05	22.10.2004	2	• •	1				Laibach, J.Henkel	
2	- " -	16.05.2005				1	:	1	Aparicio	
3	BOL 05/06	25.09.2005				2	:	0		
4	_ " _	02.04.2006	3		0				Aparicio, R. Schäfer, Julian Wehner	
5	VBL 08/09	18.10.2008	1	:	3				J. Wehner	
6	-"-	09.05.2009				2	:	2	P. Paliatka (2)	
7	VBL 09/10	12.09.2009				3	:	3	M. Straub (2), F. Münkel	
8	-"-	28.03.2010	1	• •	3				C. Neidhardt	
9	VBL 10/11	18.08.2010		• •						
10	- " -									
Tore	Tore insgesamt				7	8		6		

Stand:02.05.2009

	Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. TSV Grebenhain							
Stand:02.05.2009	Siege					Für den SVS sind das:		
1:02.0	2	0	2	7	7	Zu Hause		
5.20	0	3	1	6	8	Auswärts		
09	2	3	3	13	15	Gesamt c bh		

Rund um das Spiel SVS – TSV Grebenhain







Unser nächstes Spiel

Verbandsliga Hessen Nord 2010/11 Samstag 22.08.10 15.00 Uhr Hünfelder SV II - SVS



Golden Card - Mit Herz und Verstand -



Der Weg ist das Ziel